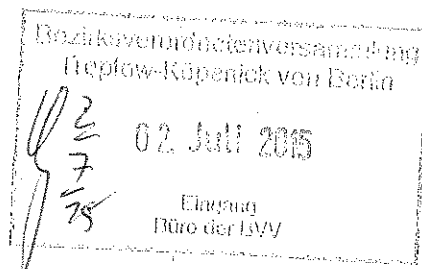


Vorsteher der BVV
Herrn Peter Groos

über
BzBm



74

**Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. VII/0788 vom 06.05.2015
der Bezirksverordneten Frau Karin Kant der Fraktion DIE LINKE**

Kinderarmut

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Altersgruppen zwischen 0 bis unter 6, 6 bis unter 15, 15 bis unter 18 Jahren lebten zum Jahresende 2012, 2013 und 2014 in Treptow-Köpenick?
2. Wie viele (in absoluten Zahlen und prozentual) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Altersgruppen zwischen 0 bis unter 6, 6 bis unter 15, 15 bis unter 18 Jahren lebten in welchen Sozialräumen des Bezirkes zum Jahresende 2012, 2013 und 2014 in Haushalten, die Sozialleistungen (SGB II, SGB XII) bezogen?
3. Wie viele Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket lebten zum Jahresende 2012, 2013 und 2014 in Treptow-Köpenick und wie viele Anträge auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden in den Jahres 2012, 2013 und 2014 bewilligt (wenn möglich bitte nach Sozialräumen gelistet)?
4. Wie stellt sich das Ausgaben-Ist im Rahmen der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Treptow-Köpenick in den Jahres 2012, 2013 und 2014 insgesamt sowie je Leistung aus dem Paket, inklusive der Schulsozialarbeit und Verwaltungskosten dar?
5. Wie bewertet das Bezirksamt, auch unter Bezugnahme auf die tatsächliche Inanspruchnahme, die von der Bundesregierung eingeführten Leistungen für Bildung und Teilhabe im Hinblick auf deren Ziel, Kinderarmut und ihren Folgen entgegenzuwirken?
6. Wie hoch ist das durchschnittlich zur Verfügung stehende Haushaltsnettoeinkommen pro Monat in Treptow-Köpenick in absoluten Zahlen und im Verhältnis zum durchschnittlichen Haushaltsnettoeinkommen des Landes sowie des Bundes?
7. Sind Unterschiede des zur Verfügung stehenden Nettoeinkommens zwischen Haushalten mit im Haushalt lebenden Kindern und nicht im Haushalt lebenden Kindern bzw. kinderlosen Haushalten feststellbar und, wenn ja, wie äußern sich diese?

8. Wie viele sogenannte Tafeln oder vergleichbare Einrichtungen gibt es an welchen Standorten in Treptow-Köpenick, welche an Bedürftige kostenlose und stark reduzierte Waren des täglichen Bedarfs abgeben?
9. Wie viele Familien mit minderjährigen Kindern nutzen dieses Angebot?
10. Ist dem Bezirk bekannt, ob sogenannte Tafeln oder vergleichbare Einrichtungen auch an bezirklichen Schulen und / oder andere Einrichtungen liefern und, wenn ja, in welchem Umfang und an welchen Schulen und oder / Einrichtungen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Bezirk Treptow-Köpenick beträgt:

Melderechtlich registrierte Einwohnerinnen und Einwohner am Ort der Hauptwohnung (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Einwohnerregisterstatistik)			
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Treptow-Köpenick	243.844	245.951	249.440
darunter 0 bis unter 6 Jahre	12.870	13.183	13.688
darunter 6 bis unter 15 Jahre	15.898	16.249	16.799
darunter 15 bis unter 18 Jahre	4.776	4.978	5.014

(Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Einwohnerregisterstatistik)

Zu 2.

SGB XII

Daten zu Kindern, die in Haushalten mit SGB XII Bezug leben, liegen nicht vor.

SGB II

Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, abgestimmter Datenpool

Daten per 31.12.2014 werden vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in der kleinräumigen Detailliertheit erst im Sommer 2015 zur Verfügung gestellt.

Die Anzahl von Personen in SGB II - nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (nEf) in den Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre, 6 bis unter 15 Jahre sowie 15 bis unter 18 Jahre sowie der Anteil dieser Personen an den Altersgruppen je Bezirksregion stellt sich für die Jahre 2012 und 2013 wie folgt dar :

Einwohner und Einwohnerinnen (EW) je Bezirksregion (LOR-Nummer mit Bezeichnung)	Anteil von Personen in SGB II - nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (nEf) an Einwohnerinnen und Einwohnern nach Altersgruppen per 31.12.2012									
	EW gesamt	darunter Alters- gruppe	nicht erwerbs- fähige Personen (nEf)	Anteil der nEf an der Alters- gruppe	darunter Alters- gruppe	nicht erwerbs- fähige Personen (nEf)	Anteil der nEf an der Alters- gruppe	darunter Alters- gruppe	nicht erwerbs- fähige Personen (nEf)	Anteil der nEf an der Alters- gruppe
	0 bis unter 6 Jahren			6 bis unter 15 Jahren			15 bis unter 18 Jahren			
	gesamt	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
090101 Alt-Treptow	11.049	775	199	25,7	796	265	33,3	169	3	1,8
090102 Plänterwald	10.869	542	119	22,0	549	129	23,5	129	5	3,9
090103 Baumschulenweg	17.372	850	220	25,9	906	217	24,0	266	3	1,1
090104 Johannisthal	18.368	935	170	18,2	1.162	194	16,7	343	0	0,0
090205 Oberschöneweide	19.507	1.260	453	36,0	1.243	507	40,8	351	16	4,6
090206 Niederschöneweide	10.600	541	172	31,8	604	175	29,0	197	3	1,5
090207 Adlershof	15.523	807	181	22,4	858	179	20,9	256	4	1,6
090208 Köllnische Vorst/Spindlersf.	9.892	699	297	42,5	753	356	47,3	168	6	3,6
090309 Altglienicke	25.731	1.585	381	24,0	2.243	544	24,3	806	8	1,0
090310 Bohnsdorf	12.023	566	105	18,6	859	100	11,6	327	4	1,2
090311 Grünau	5.563	247	26	10,5	327	30	9,2	127	0	0,0
090312 Schmöck/Karolinenh/R-werder	4.041	167	0	0,0	309	0	0,0	93	0	0,0
090413 Köpenick Süd	15.599	572	92	16,1	802	136	17,0	270	5	1,9
090414 Allende-Viertel	6.107	240	41	17,1	345	77	22,3	101	3	3,0
090415 Altstadt Kietz	6.950	529	186	35,2	540	206	38,1	150	0	0,0
090416 Müggelheim	6.540	273	16	5,9	437	14	3,2	165	0	0,0
090517 Friedrichshagen	17.438	869	68	7,8	1.195	92	7,7	308	4	1,3
090518 Rahnsdorf/Hessenwinkel	8.956	395	24	6,1	693	33	4,8	217	0	0,0
090519 Dammvorstadt	9.434	530	106	20,0	536	108	20,1	145	0	0,0
090520 Köpenick Nord	12.282	488	75	15,4	741	80	10,8	188	0	0,0
09 Treptow-Köpenick	243.844	12.870	2931	22,8	15.898	3442	21,7	4.776	64	1,3
Berlin	3.469.621	192.578	63.870	33,2	244.555	81.352	33,3	78.337	3.064	3,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg/ Abgestimmter Datenpool

Einwohner und Einwohnerinnen (EW) je Bezirksregion (LOR-Nummer mit Bezeichnung)	Anteil von Personen in SGB II - nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (nEf) an Einwohnerinnen und Einwohnern nach Altersgruppen per 31.12.2013									
	EW gesamt	darunter Alters- gruppe	nicht erwerbs- fähige Personen (nEf)	Anteil der nEf an der Alters- gruppe	darunter Alters- gruppe	nicht erwerbs- fähige Personen (nEf)	Anteil der nEf an der Alters- gruppe	darunter Alters- gruppe	nicht erwerbs- fähige Personen (nEf)	Anteil der nEf an der Alters- gruppe
	0 bis unter 6 Jahren			6 bis unter 15 Jahren			15 bis unter 18 Jahren			
	gesamt	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
090101 Alt-Treptow	11.232	795	197	24,8	846	268	31,7	163	5	3,1
090102 Plänterwald	10.867	569	114	20,0	550	111	20,2	147	3	2,0
090103 Baumschulenweg	17.480	814	206	25,3	883	230	26,0	286	3	1,0
090104 Johannisthal	18.470	954	167	17,5	1.239	205	16,5	377	0	0,0
090205 Oberschöneweide	19.956	1.291	452	35,0	1.274	504	39,6	378	8	2,1
090206 Niederschöneweide	10.625	584	169	28,9	635	190	29,9	196	4	2,0
090207 Adlershof	15.739	832	185	22,2	904	190	21,0	292	7	2,4
090208 Kölnische Vorst/ Spindlersf.	10.071	730	305	41,8	757	364	48,1	188	5	2,7
090309 Altglienicke	25.863	1.639	409	25,0	2.260	549	24,3	807	11	1,4
090310 Bohnsdorf	12.087	581	112	19,3	851	121	14,2	329	0	0,0
090311 Grünau	5.585	243	18	7,4	317	30	9,5	124	0	0,0
090312 Schmöck/Karolinenh/R-werder	4.067	185	3	1,6	302	9	3,0	103	0	0,0
090413 Köpenick Süd	15.586	563	95	16,9	831	130	15,6	263	3	1,1
090414 Allende-Viertel	6.190	262	33	12,6	370	68	18,4	113	3	2,7
090415 Altstadt Kietz	6.990	520	157	30,2	569	197	34,6	141	0	0,0
090416 Müggelheim	6.530	267	12	4,5	452	17	3,8	161	0	0,0
090517 Friedrichshagen	17.686	906	76	8,4	1.228	93	7,6	325	0	0,0
090518 Rahnsdorf/Hessenwinkel	8.998	408	19	4,7	691	29	4,2	234	0	0,0
090519 Dammvorstadt	9.679	548	104	19,0	546	119	21,8	146	0	0,0
090520 Köpenick Nord	12.250	492	69	14,0	744	89	12,0	205	0	0,0
09 Treptow-Köpenick	245.951	13.183	2.902	22,0	16.249	3.513	21,6	4.978	52	1,0
Berlin	3.517.424	195.935	63.178	32,2	249.949	82.573	33,0	80.324	1.712	2,1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg/ Abgestimmter Datenpool

Zu 3.

Wie viele Anspruchsberechtigte auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket lebten zum Jahresende 2012, 2013 und 2014 in Treptow-Köpenick und wie viele Anträge auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 bewilligt (wenn möglich nach Sozialräumen)?

Die Beantwortung erfolgte durch das Amt für Bürgerdienste und das Jugendamt.

Amt für Bürgerdienste – Fachbereich Wohnungsamt

		2012	2013	2014
Anspruchsberechtigte	bis 18 Jahre	1.905	1.626	1.477
	insgesamt	2.382	1.976	1.741
Tatsächliche Leistungsempfänger	bis 18 Jahre	858	855	783
	insgesamt	895	896	818

Es konnten nur Anspruchsberechtigte ermittelt werden, die im Haushalt von Wohngeldempfängern leben. Eine Aussage über Anspruchsberechtigte, die nur Kinderzuschlag erhalten, aber kein Wohngeld, ist nicht möglich. Eine Aussage zu einzelnen Sozialräumen ist nicht möglich.

Jugendamt - Bereich Kindertagesbetreuung

In den Kitas und der Kindertagespflege wurden gem. der Statistik in ISBJ – KiTa die in der Tabelle aufgeführten Leistungen für die Teilnahme am Mittagessen und eintägigen Kitaausflügen in Anspruch genommen. Grundlage dafür ist der Berlinpass BuT.

Leistung	2012 insgesamt	2013 insgesamt	2014 insgesamt	pro Monat
Mittagessen	3.395 Kinder	3.881 Kinder	3.960 Kinder	zwischen 210 – 370 Kinder
Kita Ausflüge	587 Kinder	799 Kinder	665 Kinder	zwischen 10 – 150 Kinder

Eine Auflistung nach Sozialräumen ist nicht möglich.

Zu 4.

Die Beantwortung erfolgte durch das Jugendamt, das Schulamt und das Sozialamt.

Jugendamt – Bereich Kindertagesförderung

Die in der Tabelle dargestellten Ausgaben wurden für die Leistungen Teilnahme am Mittagessen und Ausflügen geleistet.

Leistung	2012	2013	2014
Mittagessen	15.048,00 €	13.457,50 €	6.780,95 €
Kitaausflüge	2.886,36 €	3.391,11 €	1.624,75 €

In den Ausgaben für Mittagessen sind noch zusätzlich je Kind und Monat 0,50 € Verwaltungsaufwand für die Träger enthalten.

Schulamt

Ausgaben-Ist eintägige Schulausflüge

Jahr	Anzahl Schüler	Anzahl Ausflüge	Ist-Ausgaben
2012	10.969	2.893	51.616,32 €
2013	14.018	3.346	66.264,39 €
2014	15.760	3.492	77.495,13 €

Ausgaben- Ist Schulmittagessen

Jahr	Anzahl der Schüler	Anzahl Portionen	Ist-Ausgaben
2012	-	70.804	67.972,03 €
2013	5.087	85.698	82.359,12 €
2014	7.506	125.705	250.674,54 €

Sozialamt

Ausgaben des Bildungs- und Teilhabepaketes SGB II in €	2012	2013	2014
3960-67217/68172*-400 mehrtägige Schulfahrten	294.567,55	316.123,98	355.640,23
3960-67218/68178*-400 mehrtägige Kitafahrten	11.815,49	-3.035,91	-3.066,74
3960-67219-400 Lernförderung	3.304,71	356,50	1.324,21
3960-67221/68183*-400 soziale + kulturelle Teilhabe	77.228,51	71.444,27	75.262,43
3960-68131-400 persönlicher Schulbedarf	387.920,15	411.495,77	411.751,18
3960-68164-400 Schülerbeförderung	4.314,05	1.291,53	1.936,36
insgesamt	779.150,46	797.676,14	842.847,67

Ausgaben des Bildungs- und Teilhabepaketes SGB XII und AsylbLG in €	2012	2013	2014
3911-68131-600 persönlicher Schulbedarf	8.441,20	9.666,87	9.370,49
3911-68164-600 Schülerbeförderung	7,59	0,00	0,00
3911-67217/68172*-600 mehrtägige Schulfahrten	6.819,74	6.139,94	7.338,78
3911-67218/68178*-600 mehrtägige Kitafahrten	733,60	685,00	1.084,98
3911-67221/68183*-600 soziale + kulturelle Teilhabe	2.306,38	2.147,00	2.640,16
3995-68131-600/690 persönlicher Schulbedarf	18.928,63	15.681,00	13.740,70
3995-68164-600/690 Schülerbeförderung	318,36	22,08	20,24
3995-67217/68172*-600/690 mehrtägige Schulfahrten	10.457,11	8.283,54	5.658,10
3995-67218/68178*-600/690 mehrtägige Kitafahrten	999,00	158,00	320,00
3995-67221/68183*-600/690 soziale + kulturelle Teilhabe	2.939,00	2.000,00	2.933,50
Verwaltungskosten Produkt 80414	22.733,00	21.843,00	22.501,00
insgesamt	74.683,61	66.626,43	65.607,95

SGB II, SGB XII und AsylbLG zusammen :	853.834,07	864.302,57	908.455,62
---	-------------------	-------------------	-------------------

Zu 5.

Mit diesen Leistungen wurden für viele Kinder die Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft gedeckt.

Vor allem für Schulkinder wurden diese Leistungen in Anspruch genommen. So wurde vielen Kindern die Teilnahme an der Mittagessenversorgung, Klassenfahrten sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben der Gemeinschaft ermöglicht.

Die Wirkung der Leistungen wird regelmäßig überprüft und es wurden schon mehrfach im Anspruchsverfahren als auch bei den entsprechenden Anspruchsvoraussetzungen Anpassungen vorgenommen. So wurden z.B. folgende Leistungsmöglichkeiten aufgenommen bzw. erweitert:

- Kilometergrenze für Schülerbeförderung
- Übernahme von Kosten für Ausrüstungsgegenstände und Leihgebühren im Rahmen der sozialen und kulturellen Teilhabe
- Erweiterung der Begriffsbestimmung „eintägige Schulausflüge“
- Erweiterung der angemessenen Lernförderung
- Übernahme von Fahrkosten zu Angeboten der sozialen und kulturellen Teilhabe

Für jüngere Kinder werden die Leistungen des Teilhabe- und Bildungspaketes deutlich weniger in Anspruch genommen. Hier sind aber auch die übernahmefähigen Bedarfe noch wesentlich geringer.

Für ca. 1,5 % der Kitakinder wurden zusätzlich Ausgaben für Kitaausflüge (Fahrkarten und Eintrittsgelder) getätigt.

Seit Einführung des Bildungs- und Teilhabepaket kann das Schulamt einen stetigen Anstieg der Inanspruchnahme der Leistungen verzeichnen. Durch das Bildungs- und Teilhabepaket können Kinder aus Familien mit einem geringen Einkommen uneingeschränkt am schulischen Alltag teilnehmen. Die Teilnahme und die damit verbundenen steigenden Zahlen zeigen sich besonders in den Bereichen eintägige Schulausflüge und Mittagessen in Schulen.

Zu 6.

Das monatliche Nettoeinkommen aller Haushalte (arithmetisches Mittel) in Berlin betrug im Jahr 2012 **2.141 Euro**. Weitgehend dem Berliner Durchschnitt entspricht der Bezirk Treptow-Köpenick mit einem Wert von **2.011**. (Quelle: Investitionsbank Berlin - IBB Wohnungsmarktbericht 2013 – Datenstand 2012)

Das Haushaltsnettoeinkommen in Deutschland betrug im Jahr 2012 **3.069 Euro**.
Quelle: Statistisches Bundesamt – Datenstand 2012

Zu 7.

Daten auf Bezirksebene liegen dazu nicht vor.

Zu 8.

Im Bezirk Treptow-Köpenick gibt es drei Lebensmittelausgabestellen der Berliner Tafel.

In der Bezirksregion Oberschöneweide in der Firlstraße 16, 12459 Berlin.

In der Bezirksregion Dammvorstadt Bahnhofstraße 9, 12555 Berlin.

In der Bezirksregion Alt-Treptow in der Plessnerstraße 3, 12435 Berlin.

Andere vergleichbare Einrichtungen sind nicht bekannt.

Zu 9.

Es liegen keine Daten vor, wie viele Familien mit minderjährigen Kindern, die unter Frage 8 genannten Angebote nutzen. Eine Registrierung von Einzelpersonen für entsprechende statistische Erhebung gibt es nicht.

Zu 10.

Im Bezirk gibt es keine Schule, die durch eine sogenannte Tafel oder vergleichbare Einrichtungen beliefert wird. Die Einrichtungen des Amtes für Soziales (KIEZKLUBs) werden ebenfalls nicht beliefert.

Im Bereich der Jugendhilfe werden nachfolgende Einrichtungen von den Tafeln beliefert:

Name	Adresse	Belieferung durch die Berliner Tafel o.ä.
JFE Fairness	Ehrenfelder Str. 25 12524 Berlin	Fairness und Kindertreff Colonia erhalten aller zwei Wochen eine Lieferung von der Tafel. Es sind ca. 2 – 5 Kisten pro Lieferung, vorrangig mit Obst und Gemüse.
JFE Ortolfstraße, Kindertreff	Ortolfstraße 184 12524 Berlin	Der Kindertreff Ortolfstr. wird turnusmäßig alle 14 Tage durch die Berliner Tafel beliefert. Die Frage nach dem Umfang ist nicht so leicht zu beantworten, wir bekommen meistens 2 Kisten Obst 2 Kisten Gemüse 1 Kiste Joghurt, Salate u. ä. 1 o. 2 Kisten Brot manchmal 1 Kiste Wurst (Bockwurst/ Wiener, Leberwurst oder Aufschnitt), gelegentlich sind Süßigkeiten dabei. Manchmal ist es mehr,


		manchmal ist es weniger, je nach dem was am Lager bei der Berliner Tafel ist.
Outreach Club 24	Ortolfstraße 184 12524 Berlin	s. Ortolfstraße
WeTeK-Medienetage	Ortolfstraße 184 12524 Berlin	s. Ortolfstraße

Kinderzirkus Cabuwazi Alt Treptow	Bouchéstraße 74 12435 Berlin	2 Kisten Obst und Gemüse pro Tag von der Tafel in den Ferienprojekten (Engagement eines Vaters) Wöchentlich von Edeka...Gemüse und Obst, Röntgenschule gibt Geld für Lebensmittel für die 2 Kochkurse pro Woche
JFE Rumba	Baumschulenstraße 28 12437 Berlin	KJFE RumBa wird von der Tafel beliefert. Sie erhalten im 14-tägigen Rhythmus Produkte. Dabei handelt es sich vor allem um Obst und Gemüse (je 1 Kiste). Je nach Jahreszeit oder Überschuss bei der Tafel noch 1-2 Kisten mit auch mal Broten, Milchprodukten (vor allem Joghurt), Müsli/ Cornflakes, Wurst oder Käse, Süßigkeiten (besonders nach jahreszeitlichen Festen wie Ostern oder Weihnachten).

Zusammenstellung der Kosten für die Beantwortung der Kleinen Anfrage:

Lfd. Nr.	Dienstkräfte, die an der Fertigung des Berichtes bzw. der Beantwortung der Anfragen beteiligt waren	Anzahl der Arbeitsstunden bzw. -minuten	Kosten (€)
1.	2 Beamtin/ Ein Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	6 Stunden	322,08
2.	Eine Beamtin/ Ein Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	1,5 Stunden	80,52
3.	Eine Beamtin/ Ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	0,25 Stunden	19,45
4.	Eine Beamtin/ Ein Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	8 Stunden	429,44
5.	Eine Beamtin/ Ein Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	1 Stunde	53,68
6.	Kosten für die Vorzimmer ArbSozGesDez + SozL	-	62,22
7.	4 Beamtin/ Ein Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	3 Stunden	214,72

8.	1 Beamtin/ Ein Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	1 Stunde	53,68
9.	Eine Beamtin/ Ein Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/ r Angestellte/ r	3 Stunden	233,40
	Gesamtkosten der Fachabteilungen:		1.469,19
	Kosten BzBm, Büro BzBm, Büro BVV		26,25
	Gesamtkosten nach dem Rundschreiben von Sen Fin „Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge – Kosten des Verwaltungsaufwandes“ vom 19.05.2014		1.495,44



Michael Grunst
Bezirksstadtrat